

Johnny Cash

Johnny Cash At San Quentin

Columbia CS 9827

Der "Man in Black" hat wie kaum ein anderer Künstler mit seinen American Songs in den letzten Jahren ein Comeback hingelegt, das ihm niemand

zugetraut hatte und das ihn auch bei vielen jungen Musikfreunden bekannt und beliebt gemacht hat. Natürlich war Johnny Cash zu Lebzeiten schon eine Country-Legende, doch hat auch er wie viele andere Höhen und Tiefen erlebt. Damals wollte beispielsweise niemand in seiner Plattenfirma auf ihn hören, als er das Experiment wagte, im Knast "At Folsom Prison" einzuspielen. Doch Johnny Cash hatte wie so oft den richtigen Riecher; das Album wurde ein Erfolg. Leichter war es dann sicherlich, Columbia von der Veröffentlichung "At San Quentin" zu überzeugen. Das Publikum geht mit, die Atmosphäre ist unvergleichlich und ein untrügliches Zeichen dafür, daß die Country-Legende mit seinen Songs Nerv und Seele seiner Zuhörer traf. Übrigens hält sich seit langem das Gerücht, daß Johnny Cash als "schwerer" Junge selbst mal eingesperrt haben soll. Das stimmt nicht, das war wohl eher ein Promotion-Gag, selbst wenn er hier ohne Gage gespielt hat - was die Gerüchteküche wieder brodeln läßt.

RS